

Franz Posener bittet die Regierung, seine Aufenthaltsbewilligung und die seiner Familie zu verlängern

Schreiben von Franz Posener an die Regierung [1]

29.12.1939, Mauren

Es ist mir leider nicht möglich von der deutschen Regierung die Pässe für meine Frau [Ellen]und mich verlängert zu erhalten. Trotzdem richte ich an Sie die höfliche Bitte für meine Frau und meinen Sohn [Ernst] die Aufenthaltserlaubnis, und für mich Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis freundlichst zu erteilen. Meine Frau und ich leben bereits seit Anfang Oktober 1936 hier. Nachstehend die näheren Personalangaben:

- Franz Posener geboren 3.8.98 in Breslau
- Ellen Posener geboren 24.6.12 in Breslau
- Ernst Posener geboren 15.11.36 in Vaduz

Ihrem geschätzten Bescheid sehe ich gerne entgegen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

[1] LI LA RF/195/133/002r.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Posener Ellen, dt. Emigrantin, Posener Ernst (Moritz), Posener Franz, dt. Emigrant

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Aufenthaltsbewilligung